



5. Zeit

Wir nehmen uns Zeit füreinander. Wir geben den Kindern, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Zeit und Raum für eigenes Tun.

Dafür stehen wir, indem wir

- im Tagesablauf Zeit für das freie Spiel einplanen, den Kindern Zeit lassen, Dinge auszuprobieren und ihr unterschiedliches Tempo berücksichtigen
- uns Zeit nehmen für die tägliche Begrüßung, den Abschied und vertrauensvolle Gespräche
- unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen Zeit geben, sich mit eigenen Interessen und Stärken in die Arbeit einzubringen

Das bedeutet für uns, dass die Eingewöhnung der Kinder einen hohen Stellenwert hat. Wir nehmen uns Zeit, die Kinder in ihrem Alltag zu begleiten, egal ob beim Trösten, Zuhören, Kuscheln, sich Mitteilen oder Fragen beantworten. Wir nehmen uns Zeit zum Beobachten, bieten Gespräche zwischen Tür und Angel, sowie geplante Elterngespräche an und stehen bei Fragen und Problemen zur Verfügung.

Ebenso lassen wir den Kindern Zeit Kind zu sein und sich individuell zu entwickeln. Dazu gehört auch, dass wir nicht in jede Situation eingreifen. Streiten gehört auch dazu.

Um herauszufinden wo jedes Kind gerade steht, nehmen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zeit zum Austausch untereinander und mit den Eltern. Dieses ist durch einen verlässlichen Dienstplan, Zeitrhythmen und unsere Arbeitsstruktur gegeben.

Trotz allem bemüht sich der KiB für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen um verbesserte Rahmenbedingungen (z.B. mehr Vorbereitungszeit).

Jede Einrichtung strukturiert ihren Tagesablauf und bietet damit Kindern und ihren Familien eine verlässliche Zeitorientierung.

Bei Aktivitäten wie Laternen- oder Sommerfesten, Gartentagen oder Ausflügen gibt es Zeit und Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch untereinander.